

DRAMATURGISCHE APPASSIONATA

von Hermann Wanderscheck

208 Seiten — Fest kartoniert — RM 7.50

Der Verfasser der „Deutschen Dramatik der Gegenwart“ legt ein neues Theaterbuch vor. Eine geistvolle und temperamentvolle Analyse der brennend wichtigen Fragen des gegenwärtigen Theaters. Ein Buch für die Freunde der Bühne, ein Brevier für Autoren und ihr Publikum, eine kleine Philosophie um die großen Probleme des zeitgenössischen Theaters; unentbehrlich für alle Bibliotheken.

Bereits vorliegende Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs demnächst ausgeliefert.



MAX BECK VERLAG · LEIPZIG C 1



Soeben erschien:

Bunte Kinderlieder

entworfen und illustriert von

Ingrid Elfes

10 farbig gedruckte Originallithographien in Umschlag geheftet in 100 nummerierten und von der Künstlerin signierten Exemplaren, bei Marliani, Düsseldorf, gedruckt.

RM 20.—

Zu beziehen durch Julius Baedeker, Düsseldorf

Bestellverfahren

In neuer Auflage erschien:

Walter Sler

Ein Bild seines Lebens

von Johannes Banzhaf

47 Seiten, kart. RM —.60

Auslieferung erfolgt im Januar

Zuteilungsverfahren

Acker-Verlag Johannes Hilgenstodt
Evangelische Buchhandlung, Berlin N 31

Den Rheinischen Literaturpreis 1942 erhielt

Otto Brües

Von ihm erscheint soeben:

Die goldenen Schwingen

G. D. Tiepolos Radierungen „Die Flucht nach Ägypten“.
Verse und Prosa von Otto Brües

Quartquersformat. 120 Seiten Halbleinen RM 6.80

Die Schönheit der Gedichte ist groß, ihre Anschaulichkeit auf Grund der Bilder, denen sie als Deutung beigegeben sind, gefestigt und ihre Sprache lauter und rein. Allenthalben steht das Bildhafte im Vordergrund. Gleiches ist vom Prosatext zu sagen, der zunächst mit der Gestalt Tiepolos, einem Sohn des großen Giovanni Baptista bekannt macht, dann das Werk im einzelnen darstellt, weiterhin die Komposition entwickelt und dann abschließend über den „Sinn der Variationen“ sich äußert. Das Werk wendet sich an den künstlerisch aufgeschlossenen Menschen, — keinesfalls nur an Kunsthistoriker.

Zuteilungsverfahren

Da eine umfangreiche Auslandsbestellung vorliegt, kann das Werk nur beschränkt an das deutsche Sortiment geliefert werden.

Die Symbolik von Faust II

Von Dr. Wilhelm Emrich

Hln., 560 Seiten, RM 16.—

Immer wieder zwingt die Rätselwelt von Faust II zu neuen Anstrengungen um die Deutung. In gewissenhafter methodischer Arbeit, in steter Auseinandersetzung mit der Goetheliteratur der Gegenwart tastet der Verfasser diese Symbolwelt ab und sucht ihrem wahren Gehalt dadurch nahezukommen, daß er sie in das Gesamtwerk Goethes einbaut und aus ihm erfaßt. Da wird offenbar, daß Gestalten wie Faust-Plutus, Mephisto-Phorkyas, Euphorion, Homunkulus, die Sphinx, Greife in Vorstufen schon in den Lehrjahren, Maskenzügen, im Divan, in den Wahlverwandtschaften, den Wanderjahren angelegt sind. Diese Erkenntnisse vertieft der Verfasser durch den Nachweis eines großartigen Goetheschen Versuchs, das Wesen von Kunst überhaupt aus sämtlichen biogenetischen, geschichtlichen, zeitlos-systematischen und staatsphänomenologischen Möglichkeiten „urphänomenologisch“ zu entwickeln. Diese Aufhellung ist gerade für unser heutiges Ringen zwischen abklingendem Historismus, neu einbrechender Biologie und systematischer Ontologie von grundsätzlichen Folgen.

Bestellverfahren



JUNKER UND DÜNNHAUPT VERLAG / BERLIN